**Amtliche Bekanntmachung des Kreises Stormarn**

**Ergebnis der Vorprüfung nach § 5 Abs. 2**

**Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Gemeinde Trittau hat nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)[[1]](#footnote-1) einenAntrag zur Durchführung von Ausbaumaßnahmen für die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Bereich des Trittauer Mühlenteiches gestellt. Es handelt sich bei dem Vorhaben um einen Gewässerausbau im Sinne des § 67 Abs. 2 WHG.

Für das geplante Vorhaben war nach § 7 Abs. 1 UVPG[[2]](#footnote-2) in Verbindung mit Nr. 13.18.2 der Anlage 1 (Liste "UVP-pflichtige Vorhaben") zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Die Vorprüfung erfolgte anhand der in der Anlage 3 zum UVPG genannten Kriterien.

Die überschlägige Prüfung nach § 7 Abs. 1 UVPG hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind. Die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht daher nicht.

Auf Antrag und nach Terminabsprache können die Unterlagen beim Kreis Stormarn, untere Wasserbehörde, Mommsenstraße 13 in 23843 Bad Oldesloe gerne eingesehen werden.

Diese Feststellung ist nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Bad Oldesloe, 18. Februar 2022

Az.: 651-40-1/082-001

Kreis Stormarn

Der Landrat

als untere Wasserbehörde

Im Auftrag

*gez. Unterschrift*

Dirk Willhoeft

2. 43/302 +v

3. 43/0 +v

4. 4/0 +

5. 43/402: Mail an 14/201 wg. Bekanntmachung

6. z.Vg.

1. Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) geändert worden ist. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist. [↑](#footnote-ref-2)